



-Pferde öffnen die Seele, egal wie lange sie bereits verschlossen ist-

Pulheim im Dezember 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vor allem Kinder lieben die imposanten und gutmütigen Geschöpfe, die zugleich Kraft und Mut, aber auch Geborgenheit und Vertrauen widerspiegeln. Sie entdecken beim Umgang mit Ihnen einen Teil von sich selbst in „ihrem“ Partner Pferd und finden neues Selbstvertrauen.

Wir möchten Kindern mit geistigen Beeinträchtigungen durch das Erlebnis Reiten und den Umgang mit Pferden helfen und ihre Entwicklung fördern und unterstützen.

Wir bieten im Rahmen der Heinz-Grouven-Stiftung geführte Reitstunden auf Schulpferden, Spaß und Abwechslung für Kinder auf dem Heidehof in Pulheim-Dansweiler. In liebevoller Atmosphäre und nah an der Natur möchten wir Kindern aus schwierigen Verhältnissen einen Ausgleich bieten und sie durch die Faszination am Tier Pferd für ihren weiteren Weg stärken. Die Stiftung, unter der Leitung von Frau Jutta Grouven, ermöglicht es uns die Erlebnispädagogischen Reitstunden in ihrer Reithalle und mit ihren geschulten Pferden durch zu führen. Aufgrund dessen können wir einen günstigen Stundensatz anbieten und auch diejenigen mit „kleinerem Geldbeutel“ ansprechen. Wir sehen vor pro Erlebniseinheit (30 Minuten) und Teilnehmer 20€ statt der sonst üblichen 35€ zu berechnen.

Supervisorisch stehen uns ein Kinder-und JugendlichenPsychotherapeut, sowie eine Psychologin vom Schulpsychologischen Dienst und mehrere Physiotherapeuten zur Seite.

Da uns das Projekt „Erlebnispädagogisches Reiten“ persönlich sehr am Herzen liegt, möchten wir unmittelbar im Neuen Jahr 2012 starten. Leider können wir kein Ergotherapeutisches oder Physiotherapeutisches Fundament bieten, daher richtet sich unser Angebot vorwiegend an Kinder die nicht körperbehindert sind. Wir starten im Januar mit 2 Kindern und hoffen uns hier bald steigern zu können, möchten jedoch langsam beginnen, um jedem Kind die volle Aufmerksamkeit geben zu können.

Kontaktieren Sie uns gern. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen,

Mark und Sarah Kilimann